

Landesliga 3 Württemberg Saison 2015/16 | 12. Spieltag

Freudenstadt | 09.11.2015 | Von Harald Rommel

Landesliga-Rückpass

Noch drei Spieltage, dann ist in der Landesliga Staffel 3 bereits wieder Halbzeit. Der Herbstmeistertitel scheint diesmal an den amtierenden Vizemeister VfL Pfullingen (29 Punkte) zu gehen, der sich im Spitzenspiel beim GSV Maichingen mit 3:1 schadlos halten konnte.

Erwartungsgemäß ist auch Michael Frick, Coach des Zweiten TSG Tübingen (25), mit der aktuellen Situation zufrieden. Anders als der SV Zimmern (23), der eigentlich am Samstag gegen Kellerkind SpVgg Mössingen einen Sieg fest eingeplant hatte. Man habe es in der Anfangsphase versäumt in Führung zu gehen, so Spartenleiter Erwin Beck: "Danach hat bei uns einfach die letzte Konsequenz gefehlt. So mussten wir am Ende noch froh sein über den Punkt, weil sich den Mössingern auch noch Konterchancen boten, die sie allerdings auch nicht konsequent zu Ende gespielt haben."

Die erste Heimmiederlage überhaupt musste Aufsteiger GSV Maichingen (22) gegen den Klassenprimus einstecken. Zehn Punkte aus den letzten vier Spielen holte dagegen der jetzt punktgleiche Fünfte FC Gärtringen (22).

Seit Osman Stumpp Trainer beim FC Rottenburg (20) ist, hat die Mannschaft fünf von sechs Spielen gewonnen und setzt seine Vorstellungen eines schnellen Kurzpassspiels immer besser um.

Wieder Fahrt aufgenommen hat der Siebte SC 04 Tuttlingen (19) unter Interimstrainer Francesco Pastore, was auch das klare 4:0 gegen Tabellennachbar SV Nehren (17) deutlich macht. Bei den Gästen haderte dagegen Trainer Dieter König mit dem in den Wochen zuvor noch soliden, diesmal aber eher desolaten Abwehrverhalten seiner Truppe, die sich dank des besseren Torverhältnisses vor dem FC Holzhausen (17) noch auf Platz acht behauptet.

Viele junge Spieler in das System eingebaut hat nach eigenen Angaben Zizino Teixeira-Rebello, Trainer des TuS Metzingen (16), und ist daher trotz einiger zwischenzeitlicher Wackler mit der Zwischenbilanz nicht unzufrieden. Sorgen bereiten ihm die vielen Verwarnungen in dieser Saison, zumal auch Ampelkarten jetzt eine Sperre nach sich ziehen.

Zuletzt lief es für den Elften Young Boys Reutlingen (14) wieder wesentlich runder, was Coach Mario Estasi freut. Seine Mannschaft tritt zunehmend als geschlossene Einheit auf, hat er festgestellt, in Sachen "Dreiern" hinkt man der Konkurrenz aber noch etwas hinterher.

Fußball spielen und nicht mauern, das ist die Devise von Ante Dominikovic, Trainer des auf dem Relegationsplatz stehenden SV Croatia Reutlingen (12). Handlungsbedarf sieht er beim Neuling noch im taktischen Bereich und bei der fehlenden Cleverness.

Auf der Stelle tritt der Viertletzte VfB Bösing (12) nach dem torlosen Remis bei den Young Boys. "Wir müssen mit diesem Unentschieden leben. Die Mannschaft hat sich gegen einen guten Gegner ordentlich präsentiert. Wären wir vor dem Tor etwas konsequenter gewesen, hätten wir durchaus auch drei Punkte mitnehmen können", so Trainer Uli Fischer.

Noch 2015 den Anschluss ans Mittelfeld schaffen ist auch das Vorhaben des Drittlezten SpVgg Holzgerlingen (9), der mit einem einzigen Sieg aus zwölf Spielen und vielen unnötigen Gegentoren in dieser Saison deutlich schlechter da steht als zuletzt.

Nach zuletzt sechs Begegnungen mit jeweils drei Gegentreffern scheint die SpVgg Mössingen (5) mit dem überraschenden 1:1 in Zimmern die Trendwende eingeläutet zu haben. Durch den unerwarteten Punktgewinn sieht sich auch Trainer Patrick Kaupp in seiner These bestätigt, Schritt für Schritt eine Verbesserung der Leistung erreichen zu können.

In der vergangenen Rückrunde rettete sich der TB Kirchentellinsfurt (4) nach einer ähnlich verkorksten Hinserie noch in die Relegation. Ob das auch diesmal wieder gelingt, ist angesichts des Rückstandes aber fraglich.

Torschützenliste:

1. Pedro Keppler (SV Nehren), Antonio Tunijc (TSG Young Boys Reutlingen) beide 11
3. Jonas Frey (TSG Tübingen) 10
4. Tom Schmid (SV Zimmern), Marius Müller (VfB Bösing) beide 8
6. Lars Lack (TSG Tübingen) 7
7. Tammo Heinzler (TSG Tübingen), Armin Zukic (TuS Metzingen) beide 6
9. Philipp Gäckle (VfB Bösing), Dominik Früh (VfL Pfullingen), Marco Sumser (FC Holzhausen), Daniel Tremmel (SpVgg Holzgerlingen) alle 5
13. Unter anderem Björn Straub und Adrian Dettling (beide FC Rottenburg)